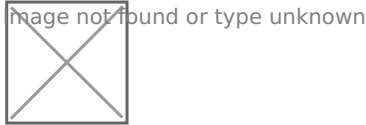


Karibik 1700

Beitrag von „Mary Read“ vom 19. März 2008, 17:37



<http://web168.bces-1730.de/karibik/index.php>

Wir befinden uns in der Karibik im Jahre 1700. Die britische Marine kämpft mit wenig Erfolg gegen die Raubritter des Meeres an. Die Piraten überfallen Handelsschiffe und Kolonien und auf Tortuga, einem altbekannten Piratennest wird gefeiert und gesoffen.

Vor allem ein Name sorgt für angst und Schrecken. Mary Read, selbsternannte Piratenkönigin. Sobald ihr Schiff die Princesa del Mar am Horizont ausgemacht wird, weiß jeder, dass es zu spät ist.

Niemand entkommt ihr, keine Truhe mit Gold, Edelsteinen und Geschmeide ist vor ihr sicher. Immer wieder liefert sie sich mit den britischen Schiffen einen heftigen Kampf, immer wieder entkommt sie. Immer wieder gelingt es ihr, ihren Kopf kurz vor dem bitteren Ende aus der Schlinge zu ziehen.

Nur einer wird es niemals müde sie zu jagen: James Farquhar, der Kapitän der Endeavour, wird erst Ruhe geben, wenn er der Krone Marys Kopf auf dem Silbertablett präsentiert hat.....

Was bisher geschah:

Mary Read hat seit etwa vier Jahren eine eigene Flotte, diese hat sie übernommen, als sie ihren Vater kaltblütig und ohne jedes schlechtes Gewissen ermordete. Seit dem macht sie mit ihrer skrupellosen Mannschaft die Karibik unsicher, unter der sich auch viele Frauen befinden.

Die Princesa del Mar hat sie einem spanischen Kauffmann gestohlen und ein wenig umgerüstet, so dass es ein hervorragendes Kriegsschiff wurde. Ihr Flotte besteht neben dem Flaggschiff, aus zwei weiteren Schiffen, der Seabird und der Nordstern. Jedes mit einem weiteren guten Piratenkapitän besetzt.

Nach dem letzten großen Gefecht gegen die britische Flotte musste Mary sich schwer angeschlagen nach Tortuga zurück ziehen. Ihre einstmals so große Flotte bestand nun nur noch aus der Princesa del Mar und der Seabird. Doch wie es das Schicksal so wollte schloss sich auf dem Rückweg eine kleine spanische Fregatte ihnen an, die Nordstern unter Jamie Gonzàles, einem gefürchteten spanischen Seeräuber. Dieser hatte sich nun mehr oder weniger freiwillig

ihrem Befehl unterstellt.

Mary bezahlte die Reparatur der Nordstern und erhielt so Gonzàles Loyalität. Nun machen El Fantasma und die Piratenkönigin gemeinsame Sache und werden für die Kolonialisten immer gefährlichere Gegner.

Zur Zeit liegt Mary Reads Flotte in Tortuga vor Anker und genießt das Leben während die Schiffe in Reparatur sind.

Während die Schiffe im Hafen liegen, hatte Ethan Hawkins, der Kapitän der Seabird versucht eine Meuterei gegen Mary anzuzetteln, der Versuch misslang, da er belauscht wurde und Mary warf ihn den Haien zum Frass vor.

Beitrag von „Rudolf Höhnli“ vom 19. März 2008, 17:59

Tolle Aufmachung, niedliche Spielidee. Erscheint etwas strickt im Reglemente, aber durchaus interessant. Ist das ein in sich geschlossenes Rollenspiel oder eine MN, die mit anderen in Kontakt treten wird?

Beitrag von „Mary Read“ vom 19. März 2008, 20:09

Das mit den Regeln mag zwar Strikt sein, aber notwendig, hab in meine zwei Jahren als Admin ziemlich schlechte Erfahrungen gemacht und um diesen ein wenig vorzubeugen, eben diese Regeln, wobei ich oft genug ein Auge zudrücke, vorallem bei denjenigen die von Anfang an dabei sind. Ich versuche in der Regel nicht Ungerecht sein, ich ahnde in der Karibik nach eigenem Ermessen.

Also es ist eigentlioh eine in sich geschlossene RPG, meine Karibik, aber ich hab einige Parnterforen mit denen ich eng zusammenarbeite, ebenso mit Booty Island:
http://www.bootyisland.de/index.php?option=com_frontpage&Itemid=1